



Bekämpfung von Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe

Fire fighting in and near electrical installations

Défense contre les incendies dans les installations électriques et dans leur
environnement

Copyright OVE

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 29.020

Copyright © OVE – 2017.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ersatz für ÖVE/ÖNORM E 8350:2005-04-01

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73-99

zuständig OVE/TK H
Elektrische Hochspannungsanlagen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
Erläuterung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Vorbereitende Maßnahmen	6
5 Maßnahmen bei Bränden	6
6 Eignung von Löschmitteln	9
7 Maßnahmen nach dem Brand	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Diese Norm hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieser nationalen elektrotechnischen Norm ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten rein österreichischen elektrotechnischen Normen ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser rein österreichischen elektrotechnischen Norm. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser rein österreichischen elektrotechnischen Norm ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Hinweis

Die vorliegende Norm ist für den Aushang an elektrischen Anlagen auch als Wandtafel in Kunststoffausführung (wetterfest und säurebeständig), Größe 85 cm x 60 cm, erhältlich.

Erläuterung

Die vorliegende OVE-Norm wurde vom Technischen Komitee H – „Elektrische Hochspannungsanlagen“ und Technischen Subkomitee H5 – „Betrieb“ in Abstimmung mit Vertretern der Feuerwehren erarbeitet.

Auslöser für die Überarbeitung waren:

- die Anpassung der Begriffe an die neue Vorschrift für den Betrieb elektrischer Anlagen,
- neue harmonisierte Normen für Feuerlöscher.

Es hat in den vielen Jahren seit Bestand dieser Bestimmungen keine nennenswerten Elektrounfälle von Feuerwehrkräften gegeben, wenn die Festlegungen der Bestimmungen eingehalten wurden.

Wie schon bei der bisherigen Bestimmung waren sich die in Österreich betroffenen Stellen, vornehmlich Feuerwehr und Elektrizitätsversorgungsunternehmen einig, dass es für die Praxis sinnvoller ist, die Bestimmungen auf jene genormten Mehrzweckstrahlrohre gemäß ÖNORM F 2190 (DIN 14365), die üblicherweise verwendet werden, und jene Bedingungen abzustimmen, mit denen in der Mehrzahl der Fälle gerechnet werden muss. Für diese Normalfälle können auf solche Weise kleinere Abstände vorgegeben werden. Sonderfälle sollten durch Entfernungszuschläge erfasst werden. Außerdem schien es nicht notwendig, die Abstände so weit zu erhöhen, dass in keinem Falle Stromimpulse zu verspüren sind. Grundsatz musste freilich bleiben, dass jede Gefährdung von Personen mit Sicherheit ausgeschaltet wird.

1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Norm gilt für die Bekämpfung von Bränden in elektrischen Anlagen mit Betriebsspannungen über 50 V Wechselspannung oder 120 V Gleichspannung zwischen beliebigen Leitern und in der Nähe dieser Anlagen.

Diese OVE-Norm gilt nicht für die Errichtung und den Betrieb ortsfester Löschanlagen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖNORM EN 2, *Brandklassen*

ÖNORM EN 3-7, *Tragbare Feuerlöscher – Teil 7: Eigenschaften, Löschleistung, Anforderungen und Prüfungen*

ÖNORM EN 15182 (alle Teile), *Strahlrohre für die Brandbekämpfung*

ÖNORM F 2190, *Mehrzweckstrahlrohre, Anforderungen, Prüfungen, Normkennzeichnung*

ÖVE/ÖNORM E 8001-4-44, *Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und ≈ 1500 V – Teil 4-44: Abgeschlossene elektrische Betriebsstätten*

OVE E 8555, *Betrieb elektrischer Bahnen und Obusse*

ÖVE/ÖNORM EN 50110-1 (EN 50110-2-100 eingearbeitet), *Betrieb von elektrischen Anlagen – Teil 1: Europäische Norm – Teil 2-100: Nationale Ergänzungen*